

Haushaltsrede 2016

Freie Wähler, Grenzach-Wyhlen

Grenzach-Wyhlen, den 26. Januar 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Benz,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
liebe Gemeinderatskolleginnen und Kollegen,

Auch in diesem Jahr gelingt es uns leider nicht, einen ausgeglichenen Haushalt zu verabschieden. Aber, und dies sehen wir sehr positiv, die Verwaltung hat sehr starke Anstrengungen unternommen schon 2016 dem Ziel nahe zu kommen. So wie es aussieht, wird dies für 2017 dann gelingen.

Leider ist es auch in 2015 nicht gelungen eine Eröffnungsbilanz für das Neue Kommunale Haushaltsrecht zu erstellen. Es stellt sich immer mehr heraus, dass die Gemeinde etwas blauäugig in die Umstellung von der Kameralistik zum NKHR gegangen ist. Die Vorlaufzeit für eine solche Umstellung war einfach zu kurz.

Zum ersten Mal sind die Einnahmen aus der Einkommensteuer fast identisch mit denen aus der Gewerbesteuer, obwohl die Gewerbesteuer mit 9,5 Mio um 1,5 Mio höher eingeplant ist als im Vorjahr. Diese Entwicklung sehen wir sehr positiv, sind wir doch nicht mehr so stark von den Schwankungen der wirtschaftlichen Entwicklungen der Unternehmen abhängig.

Was den Haushalt auch sehr stark belastet sind die Personalkosten von über 8 Mio. Hier sind natürlich sehr stark die zusätzlichen Stellen im Bereich der Kindergärten und Kindertagesstätten verantwortlich. Auch die Tarifierhöhungen haben natürlich hier einen Beitrag dazu geleistet.

Und nun zu den Projekten des Jahres 2016 die das Bauamt betreffen:

Neue Mitte Grenzach, Neue Mitte Wyhlen, Gewerbeverbindungsstraße, Rheinvorland West, Kesslergrube, B34 neu, Querspange Kirchstraße, Kindergarten Löwenzahn, Neues Rathaus.

Dies sind die Projekte, es sind keine normalen Unterhaltsarbeiten mit aufgeführt. All diese Aufgaben können unmöglich von dem zurzeit zur Verfügung stehenden Personal bewältigt werden, auch dann nicht wenn die vakanten Stellen wieder besetzt sind. Das heißt, es muss zu Fremdvergaben kommen.

Wir fordern die Verwaltung auf, vor einer Fremdvergabe diese Tätigkeiten mit einem Leistungskatalog auszuschreiben und verschiedene Angebote einzuholen.

Auch im sozialen Bereich werden von der Gemeinde zukünftig viele zusätzliche Leistungen erwartet. Vor allem wird es eine sehr große Herausforderung die erwarteten 200 Flüchtlinge so zu betreuen, dass eine möglichst gute und schnelle Integration erfolgen kann. Es wird auch eine sehr große Aufgabe werden mit den Baugenossenschaften und der Wohnbau GmbH neuen Mietwohnraum zu schaffen um den anerkannten und bleibeberechtigten neuen Bürgern Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Herr Bürgermeister Dr. Benz hat für dieses und die kommenden Jahren auch viele gute Ansätze um längst fällige Projekte anzugehen. Ich nenne hierfür ein Sportstättenkonzept, neuen Mietwohnraum, die Einstellung eines Wirtschaftsberaters um zusätzliche Gewerbebetriebe anzusiedeln aber auch um die Beziehungen zu den schon bestehenden Unternehmen und der Industrie zu festigen.

Wir erwarten auch, dass die Ergebnisse aus dem Organisationsgutachtens zeitnah angegangen werden.

Wir brauchen hierzu dringend, ohne dem Gutachten vorzugreifen, die Verwaltung unsere Gemeinde unter einem Dach.

Egal ob ein neues Rathaus in Grenzach, oder in Wyhlen gebaut wird oder die Rathäuser in Wyhlen saniert und erweitert werden, eine effektive Verwaltung kann nur unter einem Dach geführt werden.

Die Freien Wähler stimmen dem Haushalt für das Jahr 2016 zu

Wir bedanken uns bei allen Abteilungen der Verwaltung für Ihr Engagement bei der Erstellung des Haushaltes.

Vor allem aber möchten wir uns aber bei Frau Mack und Ihrem Team für den enormen Einsatz bedanken, einen Haushalt in einer Form vorzulegen mit der die Gemeinderäte arbeiten können.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Flum'.

Herbert Flum

Fraktionssprecher Freie Wähler, Grenzach-Wyhlen